

Herzenberg & Israelsohn,
Lodz, Petrikauer-Strasse, Nr. 23.

Reichhaltiges Lager
75-66) in baumwollenen, wollenen und seidenen
Kleiderstoffen,
Jaroslawer Leinen, Tischzeugen
und allen anderen Manufakturwaaren.
Reelle Bedienung, billige aber feste Preise.

Barometer, Thermometer,
Reißzeuge, Operngläser,
Kaleidoskope, Pantoskope,
Stereoskope, Nebelbilder-Apparate,
Laterna-Magica,
dazu extra Bilder in großer Auswahl,
Modelle von Dampfmaschinen, Eisenbahnen, Waagen u. dgl.
empfiehlt

A. DIERING
Optiker,
Gasse Petrikauer und
Zawadzka-Strasse
Nr. 277.



Die Weingroßhandlung
von
Gebr. Kempner
in **Warschau**
bringt hiermit die ergebene Mittheilung, daß sie den
Haupt-Verkauf
ihrer bereits überall bestens eingeführten
Krimer und kaukasischen
Natur-Weine
für **Lodz:**
dem **Lodzer Consum-Verein, Poludniowastr., Haus d. S. Abel,**
und dessen **Filiale, Petrikauerstrasse,**
ferner den Herren: **Sch. Merkel, Petrikauerstrasse Nr. 269; A. Sudra, Ede**
Romomiejela und Polnocnastrasse; M. Rosenberg, Petrikauer-Strasse Nr. 256;
für **Tomaszow: dem Tomaszower Consum-Verein**
übertragen hat.
Der Verkauf geschieht daselbst ohne jede Preisverhöhung und zwar die Flasche
geheert von 30 Kop., sowie süß oder auch roth von 35 Kop. an und höher.
Die Weine sind amtlich untersucht und garantirt rein.



Erste Lodzer Eisenmöbel-, Velocipeden- und Kinderwagen-Fabrik von
Weikert & Drechsler, Lodz,
Petrikauer-Strasse Nr. 89 (neu), Haus Kloss, neben Mokiejewski,
empfehlen

Eisen-Möbel
jeder Art, als: Betten, Waschische, Kleider- und Schirmständer, Kinderbetten von 5 Abl. an, Wiegen etc.

Kinderwagen von Rs. 5.75 an, Velocipedes
jeder Art, für Erwachsene und Kinder; eigene, beste Fabricate sowie je die englische und deutsche Marke, billiger, als jede Concurrenz.

NB. Unser Geschäftslokal ist seit dem 1. (13.) Januar in das Haus Kloss, Petrikauer-Strasse, Nr. 89 (neu) verlegt, was wir zu beachten bitten.

Großes Schlittschuh-Lager das Paar von 80 Kop. an.



Eine für jeden Landwirth
wettlich empfehlenswerthe Zeitschrift ist unstreitig die in Frankfurt a. M. und Cassel (Haupt-Expedition) erscheinende **Deutsche Allgemeine Zeitung für Landwirthschaft mit landwirthschaftlicher Handelszeitung und Illustrirtem Unterhaltungsblatt,** da dieselbe in ihrem Inhalt ebenso reichhaltig, wie gebiegen und trockenem ungemein billig ist; sie kostet nur R. 1.50 pro Quartal. Unter den ständigen Mitarbeitern haben wir neben einer großen Zahl hervorragender praktischer Landwirthe hervor die Herren Prof. Drechsler, Prof. Richter, Prof. König, Prof. Kühn, Prof. Müller-Thurgau, Professor Pütz, Prof. Wagner, Dr. v. Bressfeld, Walter Behrend, Director Dr. Bräuner, Dr. Drojzen, Dr. Esler, Hauptmann Geiß, Dr. Giersberg, Dr. Heyer, Dr. Kittel, Dr. Langlavel, Moeschlin, Rosk-Gadtrup, Obergärtner Seligmüller, und lassen die in den Kreisen der Landwirthschaft hochachteten Namen jede weitere Empfehlung der Deutschen Allgemeinen Zeitung für Landwirthschaft gewiß als überflüssig erscheinen. Dieselbe kann direct von der Expedition in Frankfurt a. M., sowie durch die Buchhandlung von R. Schatke, Lodz, bezogen werden.
Probe-Abonnement auf Wunsch 6 Wochen gratis.

Théâtre des Varietés.
Direction L. Sylvandier.
Sonnabend, den 9. Februar 1889:
Große Vorstellung
verbunden mit
großer Maskerade.
Entree 50 Kop. Masken zahlen kein Entree.
Debut der Mdlle. Anna König.

Einladung zum Abonnentent auf die
Deutsche Romanbibliothek
Großquart-Ausgabe.
Die Großquart-Ausgabe der „Deutschen Romanbibliothek“ bringt jährlich eine ganze Reihe von Romanen und Novellen der ersten deutschen Autoren, sowie ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Feuilleton, das eine sehr geschickte, außerordentlich spannende, gediegene Unterhaltungskette für einen unglaublich billigen Preis.
— Als 8 Tage — erscheint eine Nummer. Preis vierteljährlich 2 Mark.
— Als 14 Tage — erscheint ein Heft. Preis pro Heft 35 Pfennig.
Abonnements-Ausgabe bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Freitag, den 8. Februar, früh 1 Uhr, entschlief nach langem schweren Leiden unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter
Julianna Mai
im Alter von 57 Jahren.
Die Bestattung der irdischen Hülle der theuren Verbliebenen, zu welcher alle Verwandte, Freunde und Bekannte ergebenst eingeladen werden, findet Sonntag, den 10. Februar, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, Nawrot-(Grötel)-Strasse Nr. 1297 aus statt.
Die trauernden Hinterbliebenen.



Die Parfümerie und Friseur-Anstalt
von
W. Kulakowski
ist vom 8. Januar 1889 nach dem Hause **Wislöcki Nr. 45,** Ecke der Petrikauer- und Grünen-Strasse verlegt und nach großstädtischer Art eingerichtet worden.
Dortselbst ist der echte **Blumen-Poudre** in drei Farben, weiß, rosa und crème zum Preise von 1 Abl. und kleineren Schachteln für 60 Kop. zu bekommen. Dieser Poudre hat vorzügliche, den Gesichtsteint verjüngende Eigenschaften und ist nach dem Gebrauch auf dem Gesicht nicht zu bemerken. Kein Poudre kommt diesem gleich, er ist ganz unschädlich und von brillanter Wirkung.
16-18

Jeder Zeit zu vermieten
ein in einem sehr belebten Geschäftsquartier Warschau's gelegener
Claden
mit zwei Schaufenstern, geräumig und mit bequemer Packkammer, wie auch einem großen, trockenen Keller, in welchem sich gegenwärtig eine gut eingeführte Nahrungsmittel- und Niederlage befindet.
(2-2)
Gedachter Laden kann mit oder ohne Einrichtung vermietet werden. Reflectanten werden gebeten, ihre werthe Offerten an **Rajzman & Fendler, Warschau, Senatorskistrasse Nr. 126** zu richten, unter „Sklop.“

Täglich frische unabgerahmte Milch
12-2)
vom Vorwerk Broniszyn, Dominium Wiszkitno, ist in versiegelten, mit Etiquett versehenen Quartflaschen à 8 Kop. zu haben in der **Drogen-Handlung von S. Silberbaum,** Scheibler's Neubau.

Restaurant „zum goldenen Anker.“
Heute Sonnabend:
Großes Fisch-Essen,
wie täglich kräftigen Mittagstisch in 4 Gängen, sowie alle anderen Speisen à la carte. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
J. Grams.

Kinder-Tanzkränzchen
findet am **Mittwoch, den 13. Februar** cr. im Concertsaale statt. Im Laufe desselben wird meine kleine Tochter Solo „Mazur“ u. „Gardas“ tanzen. Billets für Erwachsene 1 Abl., für Kinder 75 Kop. sind in den Conditoreien der Herren **Reymond** und **Wälschube** zu bekommen. (5-2)
Das Kränzchen beginnt um 8 Uhr Abends mit allgemeiner Kinder-Polonaise.
Adolf Lipinski,
Tanz- und Turnlehrer.

Harzer Kanarienvogel.
Eine große Auswahl Harzer Vögel sind neu eingetroffen und stehen dieselben zum Verkauf nur bis **Mittwoch den 13. d. M.** in der Schenke von **L. Michel, Petrikauer-Strasse, gegenüber Scholbler's Neubau.**
Sondermann, Vogelhändler.



Ein Paar große, junge, gut eingefahrene Pferde, sowie ein Paar **Pony's** mit einem **Volant** sammt dem nöthigen **Geschirr** sind
zu verkaufen.
Näheres zu erfragen im **Deutschen Hotel Nr. 7** bis Sonntag Mittag.

Geräumige Stallungen und Remisen
werden **ge-sucht.**
Offerten an die General-Vertretung der Gesellschaft „Dwoc“ Petrikauerstrasse Nr. 93 erbeten. (8-1)
Hiermit habe ich die Ehre, dem werthen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß mein
Wittichrifts- und Uebersetzungs-Bureau,
in welchem jeglicher Art Wittichriften und Klagen an die Gerichts-, Administrations- und Polizei-Behörden verfertigt werden, nach dem Hause des Herrn **Salamonowicz, Petrikauerstrasse Nr. 255, (neu 18)** verlegt wurde. Gleichseitig mache ich bekannt, daß ich die Zeitung derjenigen Civil-Prozesse, welche auf Wechsel oder sonstigen Schuldscheinen beruhen und etwaige Chancen auf Erfolg haben, auf eigene Kosten übernehme.
B. Schweizer, Rechtsanwalt.